

Protokoll über die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schandelah am 02. September 2022

TOP 1: Begrüßung

Ortsbrandmeister Lars Manicke-Mellin eröffnet die ordentliche Jahreshauptversammlung 2020/2021 und begrüßt alle Anwesenden um 19:30 Uhr.

Die Tagesordnung wurde auf der Homepage veröffentlicht und liegt auf den Tischen aus. Einwände und Änderungswünsche gibt es nicht.

Die Anwesenden erheben sich zu ehren der verstorbenen Kameraden/innen Günter Wolters, Anke Richter, Artur Eichenlaub, Francesco Carminio und Jürgen Koch.

TOP 2: Genehmigung Niederschrift

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach hinten verschoben, da eine Veröffentlichung auf der Homepage in diesem Jahr nicht erfolgte. Die Niederschrift liegt auf den Tischen aus und Ortsbrandmeister Manicke-Mellin bittet die Anwesenden sich diese im Verlaufe der Sitzung durchzulesen. Eine Genehmigung erfolgt dann am Ende der Sitzung.

TOP 3: Jahresbericht

Personalstand 31.12.2020:	306
Aktive:	60 davon 4 Frauen
Passive:	14
Fördernde Mitglieder:	218
Jugendfeuerwehr:	14 davon 7 Mädchen

Personalstand 31.12.2021	314
Aktive:	61 davon 4 Frauen
Passive:	13
Fördernd:	225
Jugendfeuerwehr:	15 davon 8 Mädchen

Der Personalstand ist weiterhin gut. Jedoch nimmt Corona Einfluss auf die Dienst- und Einsatzbeteiligung.

Beschaffungen

Im Jahr 2020 wurde eine Steckleiter, Rohrdichtkissen und Säbelsägenblätter angeschafft. 2021 wurde eine Rettbox, Aufschwimmbehälter und eine Fasspumpe angeschafft.

Einsätze

2020 gab es 5 Brandeinsätze, 17 Hilfeleistungen und ein Fehlalarm.

2021 waren es 3 Brandeinsätze, 17 Hilfeleistungen und ein Fehlalarm.

Lehrgänge 2020

Truppmannausbildung:	4 Teilnehmer
In Schladen:	4 Teilnehmer zum Atemschutzlehrgang
In Celle:	1 Teilnehmer beim Truppführerlehrgang

Lehrgänge 2021

In Schladen:	3 Teilnehmer beim Sprechfunkerlehrgang und 2 Teilnehmer bei der Maschinistenausbildung
Celle:	1 Teilnehmer beim Gruppenführerlehrgang 1 und 2 und 1 Teilnehmer beim Zugführerlehrgang

Die Gesamtstunden aller Dienste und Einsätze in 2020 liegen bei 1478 Stunden in 2021 bei 1460 Stunden.

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin berichtet, dass Corona die letzten beide Jahre den Alltag aller bestimmt hat. Dienste und Übungen waren anteilig gar nicht erlaubt und eine Zeit lang nur in Kleingruppen. Derzeit ist glücklicherweise wieder Normalbetrieb und er hofft, dass dieses auch so bleibt.

Leider galten die Einschränkungen auch für die Jugendfeuerwehr, so dass hier hervorragende Online-Dienste auf die Beine gestellt wurden. Selbst als die Aktiven wieder Dienste abhalten konnten, war dieses für die Jugendfeuerwehr noch nicht möglich. Damit die Jugendfeuerwehr in Präsenz wieder stattfinden konnte, hat sich der Jugendfeuerwehrwart Sören Denecke aus der Einsatzabteilung zunächst zurückgezogen. Wie erfolgreich dieses war zeigte der Landeswettbewerb. Ortsbrandmeister Manicke-Mellin bedankt sich für den Einsatz der Jugendwarte und Betreuer.

Bezüglich des neuen Feuerwehrgerätehauses teilt Ortsbrandmeister Manicke-Mellin mit, dass bereits 2015 ein Gutachten der Feuerwehrunfallkasse ergab, dass im Feuerwehrhaus Schandelah bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Die Gemeinde kaufte daraufhin ein Grundstück. Der Gemeindebürgermeister Kaatz sagte in der letzten Jahreshauptversammlung bei der er anwesend war, dass der Bau in Schandelah Ende 2023 fertiggestellt sei. Neuer Stand ist, dass mit einer Fertigstellung 2026 zu rechnen ist. Er erteilt im Anschluss Gemeindebürgermeister Kaatz das Wort.

Gemeindebürgermeister Kaatz dankt zunächst für die Einladung und für die Dienste in der schwierigen Corona-Zeit. Gleichzeitig bittet er die Anwesenden um Verständnis, dass Einschränkungen erfolgen mussten. Die Jugendfeuerwehr bildet die Basis für die aktiven Nachwuchskräfte. Was das Feuerwehrgerätehaus angeht möchte er die Entwicklung erklären. Nach dem Gutachten der Feuerwehrunfallkasse waren seitens der Verwaltung verschiedene Möglichkeiten geprüft worden. Ein Neubau wurde am Ende als Ergebnis präsentiert. Durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Bereiche und Gegenwind durch eine Gruppe konnte der Ankauf seitens der Gemeinde erst am 1. November 2021

abgeschlossen werden. Im Juni 2020 begann die Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des Bebauungsplans. Für die Feuerwehr sind 4000 m² im Gebiet vorgesehen. Im Frühjahr ist die Planung abgeschlossen und es erfolgt die Erschließung des Gebietes. Parallel zur Erschließung soll die eigentliche Planung des Feuerwehrhauses erfolgen. Vielleicht kann bereits 2024 mit dem Bau begonnen werden, jedoch ist die Verwaltung derzeit überlastet und er muss als Bürgermeister diese verteidigen. Er hofft jedoch, dass die Realisierung schneller vorangeht.

Herr Denecke ergreift das Wort. Dieser bemängelt, dass jedes Mal wenn der Gemeindegemeinderat kommt, sich das neue Feuerwehrhaus um 2 Jahre nach hinten verschiebt. Jetzt ist es plötzlich 2026! Wenn er zurückschaut, war man 2020 zu dem Entschluss gekommen, dass das ehemalige Inkombengebäude nicht genutzt wird, weil zügig ein neues Feuerwehrhaus gebaut werden soll. Die Planungen müssen beschleunigt werden.

Stefan Grobe meldet sich zu Wort. Dieser gibt an, dass auch Volkswagen innerhalb kürzester Zeit verkünden kann, dass ein neues Werk gebaut wird, wieso dauern also die Planungen hier so lange?

Gemeindegemeinderat Kaatz entschuldigt sich für die Verunsicherung, die stattfand. Jedoch möchte die Verwaltung keine Fehler mehr machen.

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin gibt an, für diese Situation kein Verständnis mehr zu haben. Im Anschluss erteilt er Ortsbürgermeister Daniel Bauschke das Wort.

Ortsbürgermeister Daniel Bauschke begrüßt die Anwesenden und bekundet, dass er den Unmut um das neue Feuerwehrhaus verstehen kann. Eine Wertschätzung der Arbeit ist nicht erkennbar. Auch der Ortsrat war über die zeitliche Spanne sehr entsetzt. Jedoch hofft er, dass das Vorhaben schneller umgesetzt werden kann.

TOP 4: Kassenberichte

Stefan Grobe verliest die Kassenberichte

2020

Einnahmen	10.082,50 €
Ausgaben	6.971,85 €

2021

Einnahmen	9.661,39 €
Ausgaben	4.871,02 €

Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde von Michael Gorek und Michael Rybakowski geprüft. Michael Rybakowski stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Dieser wird von der Versammlung bei 2 Enthaltungen angenommen. Für den Ausscheidenden Kassenprüfer Michael Rybakowski wird Gerrit Kobbe bei einer Enthaltung durch die Versammlung gewählt.

TOP 5: Bericht der Gruppenführer

Matthias Franz hält den Bericht der Gruppenführer. Im Namen von Jan Manicke und Ihm bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten. Auch er gibt an, dass die Feuerwehr von der Corona-Pandemie stark betroffen war. Im Jahr 2020 waren 40 Stunden Feuerwehrdienst pro aktivem Mitgliede nicht realisierbar. Im Übungsdienst wurde der Schwerpunkt auf Einsatz mit und ohne Bereitstellung gelegt. Technische Hilfeleistung, tragbare Leitern und Kommunikation standen auch im Vordergrund. Es wurde auf eine digitale Kameradschaftspflege während der Coronapandemie zurückgegriffen. Veranstaltungen blieben überwiegend aus. Allerdings konnte die zweite Gruppe zumindest das „Dino-Grillen“ ausrichten. Auch ein Dank an die Jugendfeuerwehr, für die gute Arbeit. Sechs junge Mitglieder/innen aus dem Bereich haben den Weg in die Aktive Feuerwehr gefunden.

TOP 6: Bericht der Jugendfeuerwehr

Sören Denecke hält den Jahresbericht 2020/2021. Erst im Januar 2020 wurden Sören Denecke und sein Stellvertreter Jan-Rico Grobe gewählt. Im März war es dann soweit, der Dienstbetrieb und alle anderen Veranstaltungen wurden aufgrund von Corona vorerst eingestellt. Ab September 2020 durfte der Dienst in Gruppen mit 10 Kinder und 2 Betreuern wieder aufgenommen werden. Im Oktober 2020 durfte nun endlich der reguläre Dienst wieder aufgenommen werden. Jedoch endete dieses bereits nach 14 Tagen wieder auf unbestimmte Zeit. Um trotzdem Kontakt zu den Kindern halten zu können, wurden ab Februar 2021 Online Dienste veranstaltet. Dieses war ein großer Aufwand und er bedankt sich bei seinen Betreuern. Es wurden Online Quiz, Spiele Abende, Challenges und vieles mehr angeboten. Im Mai 2021 durfte wieder in Kleingruppen (10 Kinder und 2 Betreuer) geübt werden. Am 3. Juli 2021 durfte die Jugendfeuerwehr bei der Hochzeit des Ortsbrandmeisters Spalier stehen. Ab 12. Juli durfte wieder regulär unter Hygieneauflagen Dienst stattfinden. Im August haben sie ein kleines Zeltlager in Hemkenrode veranstaltet. Im September war die Abnahme der Leistungsspange. Die Jugendflamme Stufe 3 haben im Oktober 5 Personen bestanden. Ab November war dann erneut der Wechsel in die Kleingruppen.

Seit März 2022 dürfen wir wieder regulär Dienste abhalten. Belohnt wurden sie durch die Wettkampfsaison mit einem erfolgreichen 1. Platz bei Gemeinde-, Kreis- und Bezirkswettbewerb. Auch der 4. Platz bei den Landeswettbewerben kann sich durchaus sehen lassen.

Sören Denecke bitte die Aktiven zukünftig wieder mehr zu unterstützen. Denn eines ist sicher, wenn er nach Hilfe fragt, wird diese auch benötigt.

Bedanken tut er sich bei dem Ortsbrandmeister Lars Manicke-Mellin, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite stand und bereit jede mögliche Grenze auszureizen.

Auch bei Jan-Rico Grobe als seinem Stellvertreter bedankt er sich und erklärt, dass dieser sein Ruhepol ist.

Zum Schluss spricht er seinem kompletten Betreuersteam seinen Dank für die Tolle Arbeit aus.

TOP 7: Ehrungen und Beförderungen

50-jährige Verdienste: Winfried Dill

25-jährige Verdienste: Werner und Jens Hauffe

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann werden Christopher Schumann, Sven Hilgendag und Lukas Andree befördert.

Zum Oberfeuerwehrmann werden Markus Pelz, Christian Hauschild, Jana Klatt und Kevin und Torsten Scholz befördert.

Zum Hauptfeuerwehrmann werden Peter Berg, Stefan Grobe und Matthis Denecke befördert.

Zum Löschmeister wird Jörn Hauffe befördert.

Zum Oberlöschmeister werden Jan Manicke und Matthias Franz befördert.

TOP 8: Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 9: Verschiedenes, Grußworte, Mitteilungen und Anfragen

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin spricht seinen Dank allen Mitgliedern, seinem Kommando, seinem Vorgänger Frank Denecke, dem Zapfteam und den Bloody Sisters. Die Bloody Sisters mussten die letzten Blutspenden allein ausrichten. Ohne sie hätten die Blutspendetermine nicht stattfinden können.

Grußworte

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin erteilt Ortsbürgermeister Daniel Bauschke das Wort. Dieser dankt für die Einladung und gibt an, dass ihm erst jetzt, wo er in die Politik gegangen ist klar geworden ist, wie wichtig die Feuerwehr ist. Er bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit und wünscht weiterhin eine Gute Veranstaltung.

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin gibt das Wort an den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Matthias Buhse. Dieser bedankt sich für die Einladung. Er kommt

immer gern nach Schandelah und lobt wie hier nach dem Lockdown alles wieder zum Lufen gebracht wurde. Schandelah ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindefeuerwehr. Die 10 Feuerwehren der Gemeinde stehen zusammen.

Termine

18.09.2022	Tag des Geotops
18.11.2022	Blutspende
17.02.2023	Blutspende
23.06.2023	Blutspende
17.11.2023	Blutspende
6. bis 8.09.2024	Feuerwehrfest (150 Jahre)

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin fragt nach weiteren Wortmeldungen.

Frank Herbst äußert seinen Unmut darüber, dass in anderen Gemeinden bereits früher wieder mit den Diensten begonnen werden konnte. Bürgermeister Kaatz gibt hierzu an, dass die Corona-Maßnahmen regelmäßig zwischen Feuerwehr und Verwaltung abgestimmt wurden. Die Coronalage war in den unterschiedlich Regionen verschieden, somit konnte auch unterschiedlich gehandelt werden.

Ortsbrandmeister Manicke-Mellin beendet die ordentliche Jahreshauptversammlung um 20:43 Uhr.

Lars Manicke-Mellin
-Ortsbrandmeister-

Daniela Buchhorn
-Schriftführerin-

genehmigt am: